

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Planungsausschuss**  
Ortschaftsrat zur Kenntnis

---

**Betreff: Einrichtung einer Kleinkindgruppe in Pfrondorf**

Bezug: Vorlage 197/2006  
Anlagen: 4 Bezeichnung: Planskizzen

---

**Beschlussantrag:**

1. Auf den provisorischen Standort Süßer Straße 4 wird verzichtet.
2. Bis zur endgültigen Lösung im Kindergarten See werden Interimsmaßnahmen vorgesehen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2007	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 57.000,-- €	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

**Ziel:**

Provisorische Herstellung von Teilzeitkrippenplätzen in Pfrondorf

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 197/2006 hat der Gemeinderat die Einrichtung von provisorischen Teilzeitkrippenplätzen für die Dauer von 2 Jahren im 1. OG des Gebäudes Süßer Straße 4 zugestimmt. Die dafür vorgesehene Wohnung wurde von der GWG, die das städt. Gebäude verwaltet, zwischenzeitlich freigemacht. Das Hochbauamt hat den Antrag zur Nutzungsänderung eingereicht. Die Genehmigung steht noch aus.

### 2. Sachstand

In Pfrondorf wurden ab September 2006 fünf Kleinkinderplätze im Kindergarten Breite geschaffen. Die Plätze sind bereits belegt.

Als nächster Schritt war vorgesehen, im Gebäude Süßer Str. 4 provisorisch für 2 Jahre, bis zum Freiwerden der Wohnung im Kindergarten See, weitere 10 Krippenplätze zu schaffen.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wurden vom Baurechtsamt die zu erwartenden Auflagen für das Provisorium vorab benannt. Für die geplante Nutzung wird gefordert:

1. Herstellung eines 2. baulichen Rettungswegs aus dem 1. OG
2. Herstellen einer geeigneten Ausstiegsöffnung (Fenster)
3. Austausch der vorhandenen Etageneingangstüren in T 30 Türen.
4. Nachrüstung der Haustüre mit Fluchttürbeschlägen
5. Brandschutzverkleidung von Kabelkanälen im Treppenhaus

### 3. Lösungsvarianten

#### a) Durchführung der erforderlichen Maßnahmen

Zu 1) Erstellung einer Stahlrohrgerüst-Treppe zur Miete für 2 Jahre. Einbau eines Fensters mit Sicherheitsverglasung und Fluchtbeschlägen.

Zu 2) Austausch des vorhandenen Fensters

Zu 3) Austausch der vorhandenen Türen

Zu 4) Nachrüstung der erforderlichen Beschläge

Zu 5) Verkleiden der Kanäle

b) Verzicht auf diesen Standort wegen unverhältnismäßigen Maßnahmen und Kosten. Alternative Lösungsmöglichkeiten müssen neu diskutiert werden.

#### 4. Vorschlag der Verwaltung

Der zu überbrückende Zeitraum bis zur endgültigen Lösung (Umbau Wohnung Kindergarten See) hat sich mittlerweile auf 1 Jahr verringert, da die provisorische Gruppe durch den Planungs- und Entscheidungsfindungsprozeß erst im September 2007 hätte in Betrieb gehen können.

Im September 2008 kann bereits der umgebaute Kindergarten See Plätze für Kleinkinder anbieten. Rechnet man die Investitionskosten in Höhe von 57.000 Euro auf eine Nutzungszeit von 12 Monaten, errechnet sich ein fiktiver Mietpreis von 4.750 Euro im Monat. Dazu kommt, dass die Lösung im Obergeschoss der Süßer Straße 4 auch aus Gründen der Erreichbarkeit sowieso nicht ideal ist.

Die Verwaltung hat deshalb nach Möglichkeiten gesucht, die Interimszeit anderweitig zu überbrücken:

Auf der Warteliste für einen Krippenplatz in Pfrondorf stehen derzeit 12 Kinder. 3 Kinder davon werden im September 3 Jahre alt und bekommen einen Kindergartenplatz. Im September unversorgt sind 9 Kinder.

Zunächst wurde geprüft, ob in den vorhandenen Kindergärten weitere Krippenplätze geschaffen werden können. Dies ist nicht der Fall. Das Kinderhaus Breite wird zum Juni des Jahres voll belegt sein, das Raumprogramm des Kindergartens See ist so beengt, dass trotz reduzierter Auslastung keine Krippengruppe geschaffen werden kann.

Die Verwaltung kommt deshalb auf ihren früheren Vorschlag zurück, die neu zu schaffenden Krippenplätze im Kinderhaus Ahornweg vorrangig mit Pfrondorfer Kindern zu belegen. Im Kinderhaus Ahornweg werden zum September 2007 zehn Kleinkindplätze geschaffen. Davon sollen 5 Plätze nach dem Kiko-Modell belegt werden, 4 dieser Plätze sind bereits durch eine Firma belegt, so dass voraussichtlich 6 Plätze mit Pfrondorfer Kindern belegt werden könnten. Das Kinderhaus Ahornweg ist von Pfrondorf relativ verkehrsgünstig gelegen, dadurch dass mehrere Kinder aufgenommen würden, können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Für die restlichen drei Kinder bietet die Verwaltung an, bei der Findung individueller Lösungen behilflich zu sein. In Frage kommen Angebote der Tagespflege oder in anderen städtischen Einrichtungen. Im September 2007 werden in 20 Einrichtungen ca. 80 Kleinkindplätze frei werden.

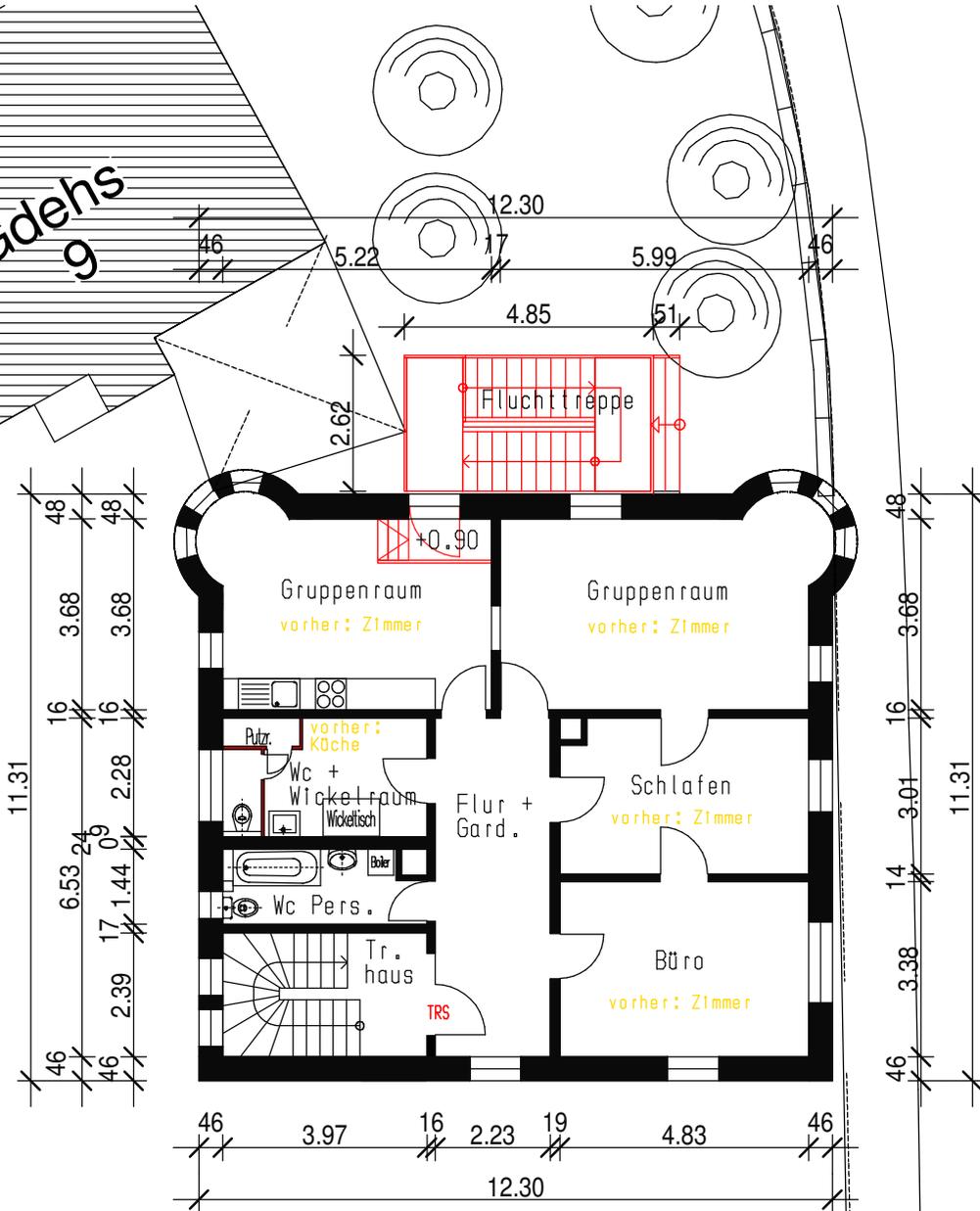
#### 5. Finanzielle Auswirkungen

- Kosten der Innensanierung	ca. 25.000,-- €
- Kosten der baurechtlichen Auflagen	<u>ca. 32.000,-- €</u>
insgesamt	ca. 57.000,-- €
	=====

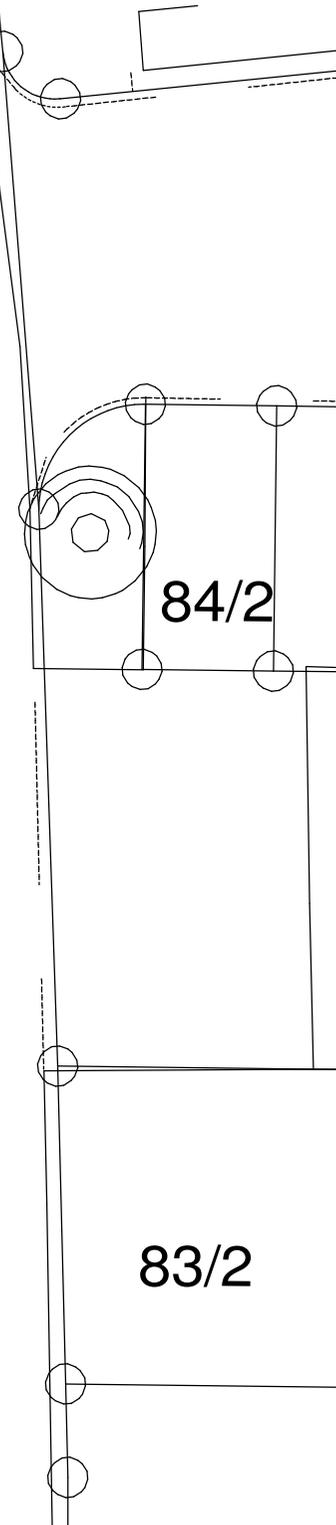
#### 6. Anlagen

4 Planskizzen

Gdehs  
9



Süßerstraße



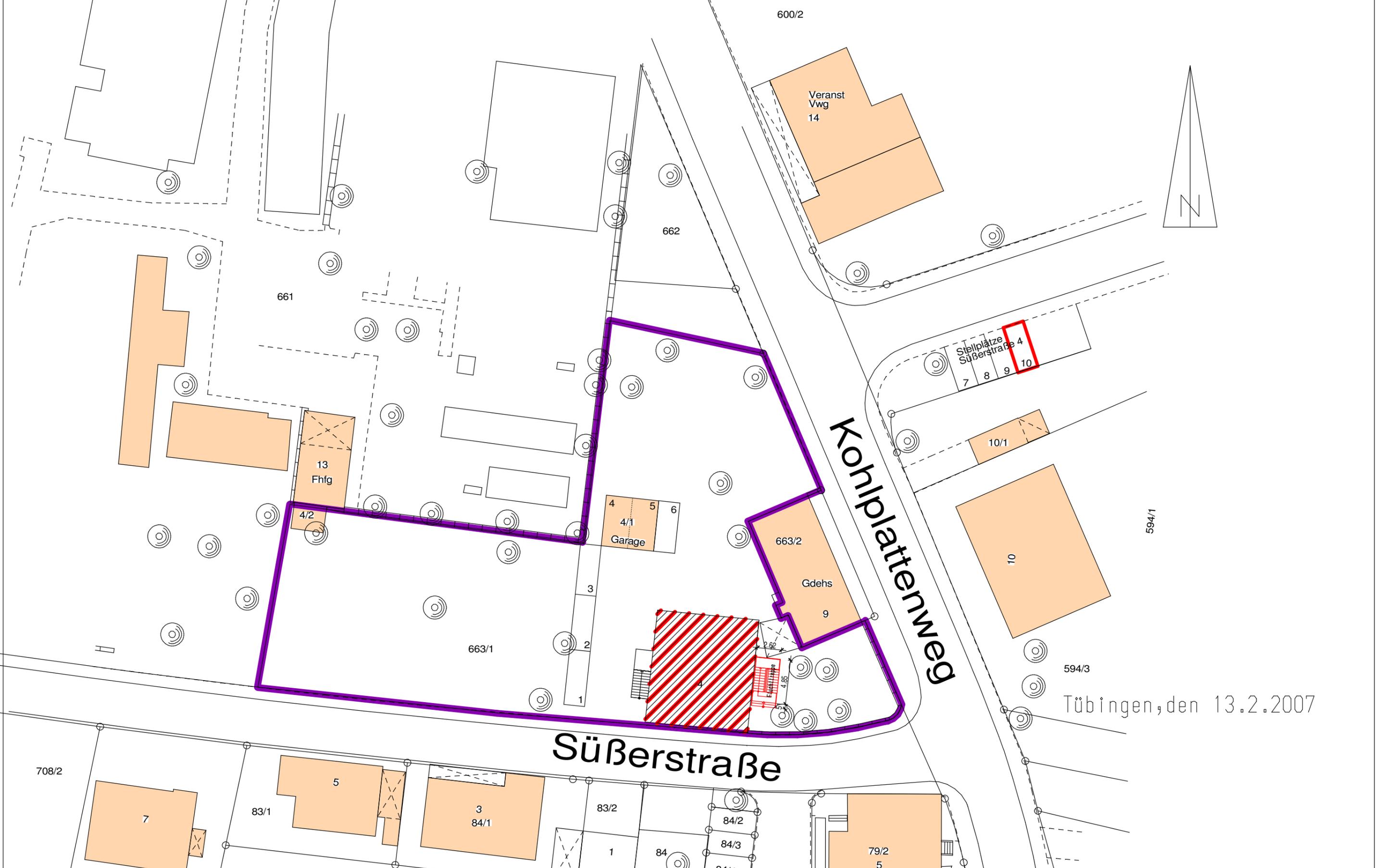
Deckblatt v. 13.2.2007

		Bauvorhaben: <b>Süßerstraße 4</b>	
		Hochbauamt	
72074 Tübingen-Pfndorf Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Kleinkindergruppe			
Obergeschoss			Plan.Nr. <b>1</b>
Maßstab: 1/100	Datum: 08.08.2006	Gezeichnet: KL	
Bauherr: Universitätsstadt Tübingen Am Markt 1 72070 Tübingen		Planverfasser: Universitätsstadt Tübingen-Hochbauamt Brunnenstrasse 3 72074 Tübingen	
Datei: M:\Datei\CA3D\Projekte\V24\Kindergarten\Süßerstraße 4			

Garage

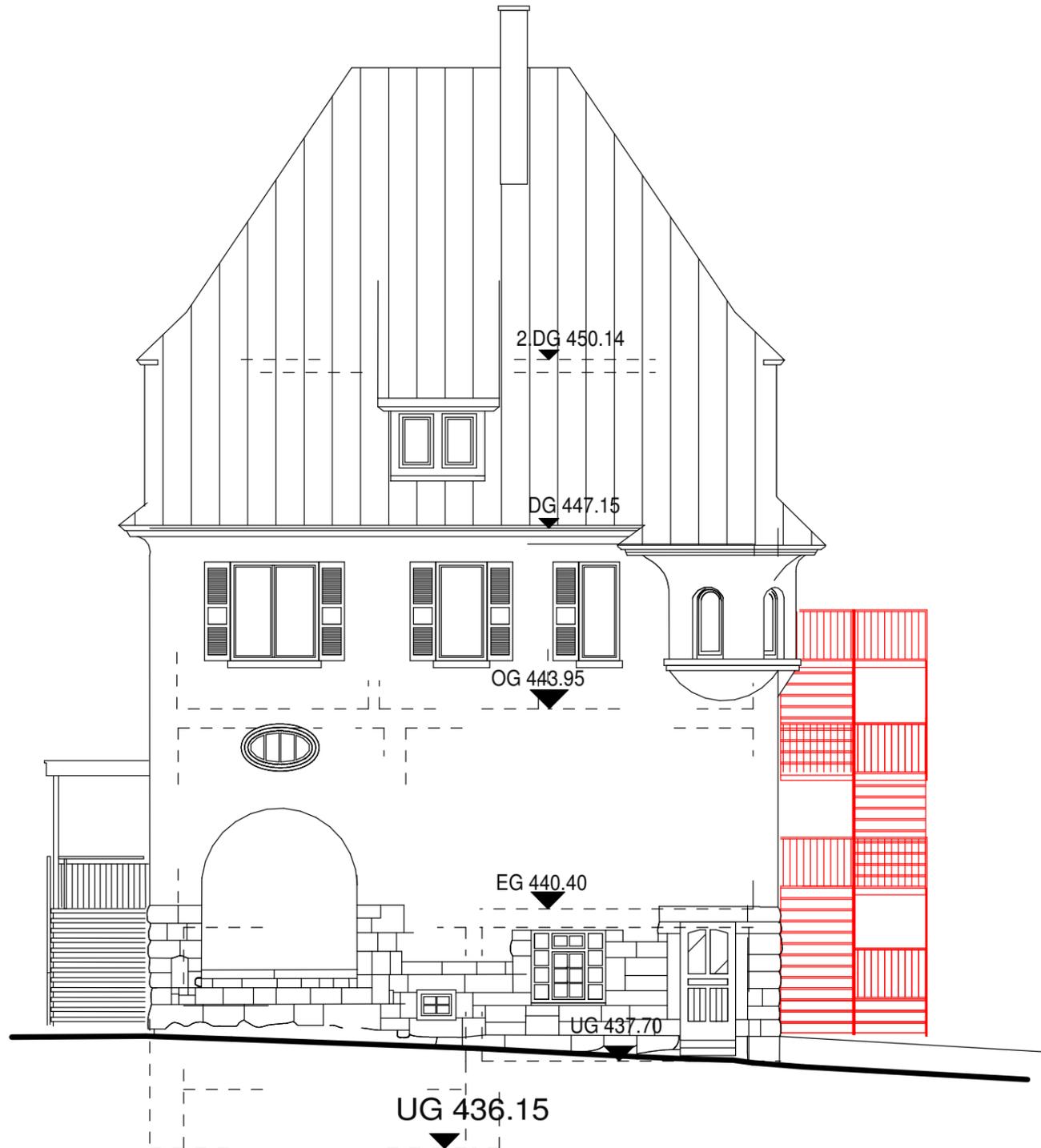
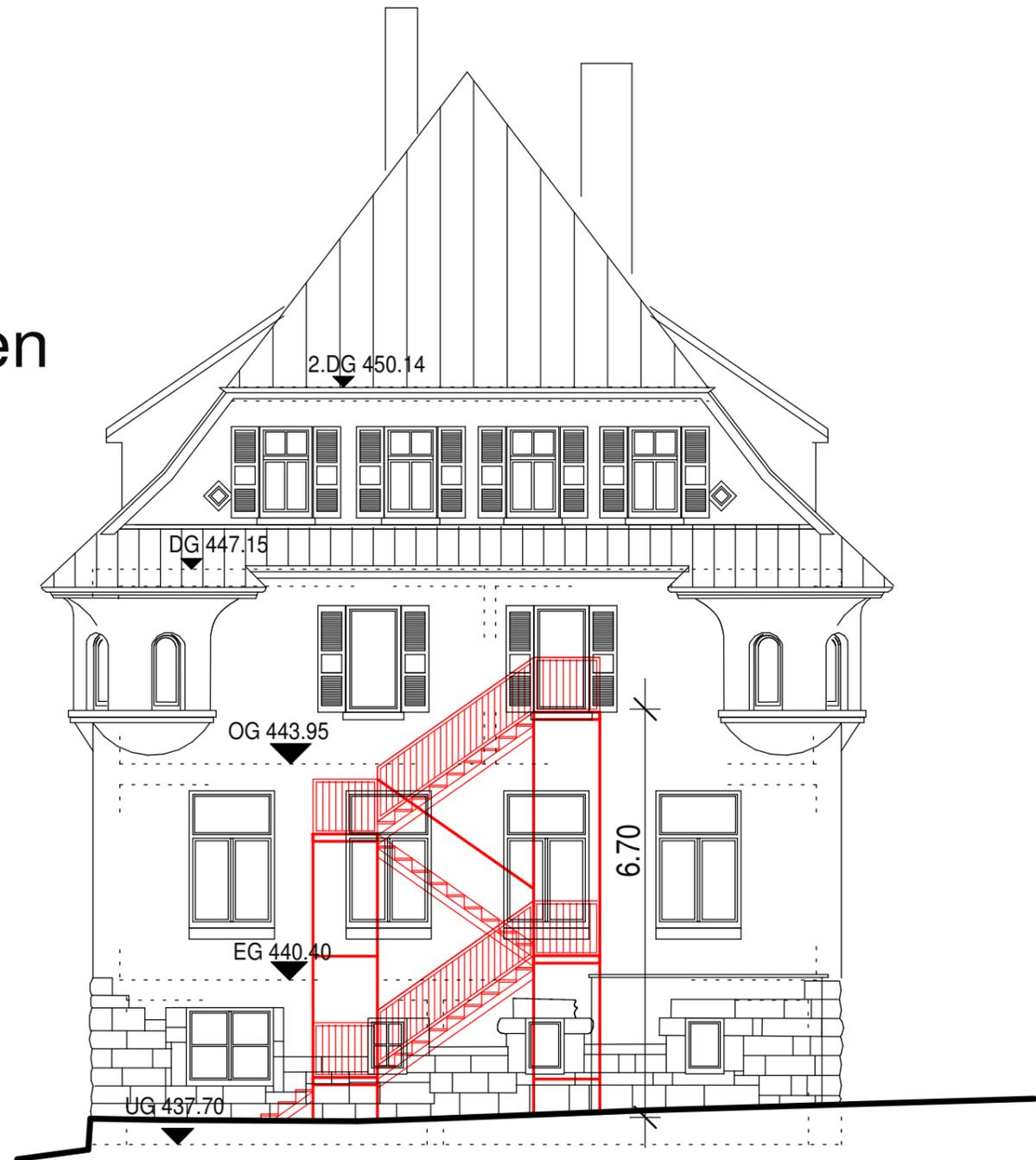
Universitätsstadt  
Tübingen

# Lageplanskizze M : 1/500



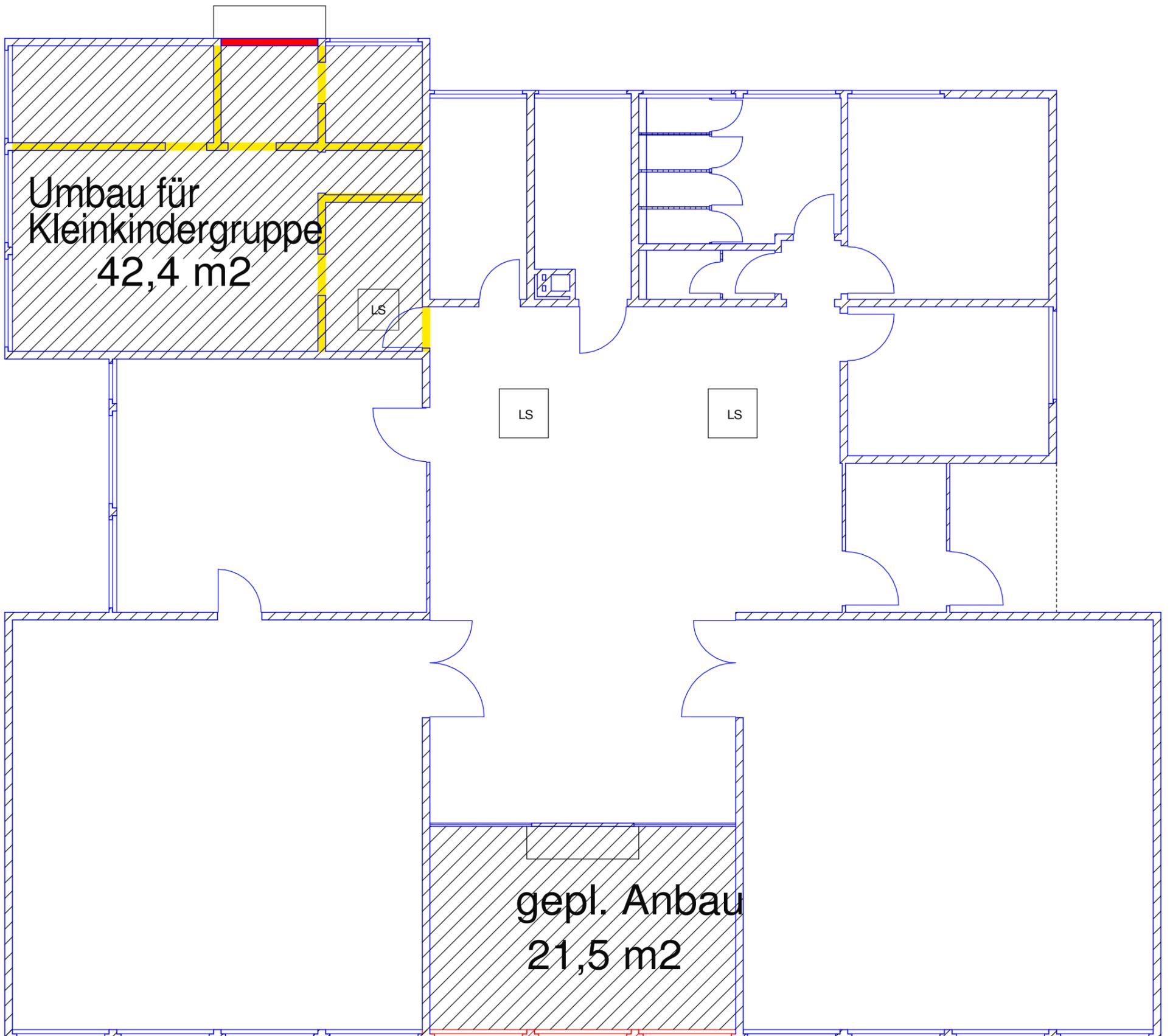
Tübingen, den 13.2.2007

Osten



Süden

 <b>Tübingen</b> Universitätsstadt Hochbauamt	
Bauvorhaben: <b>Süsserstraße 4</b>	
<b>72074 Tübingen-Pfrondorf</b> Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Kleinkindergruppe	
Ansicht Ost + Süd	
Plan.Nr. <b>3</b>	
Maßstab: 1/100	Datum: 13.2.2007
Gezeichnet: KL	
Bauherr: Universitätsstadt Tübingen Am Markt 1 72070 Tübingen	Planverfasser: Universitätsstadt Tübingen-Hochbauamt- Brunnenstrasse 3 72074 Tübingen
Datei: M:\Datei\CA3D\Projekte\V24\Kindergarten\Süsserstraße 4	



Kindergarten See Pfrondorf  
Grundriss - unmassstäblich -  
29.6.2006